

**Bekanntmachung**  
**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell, Zentrale Vergabestelle, Rathausstraße 2, 54427 Kell am See, Tel. 06581-81171 oder 81172, e-mail: [vergabestelle@saarburg-kell.de](mailto:vergabestelle@saarburg-kell.de), schreibt öffentlich aus:

<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung von verschiedenen Wirtschaftswegen in der Gemarkung Ayl
<b>Art u. Umfang der Leistung:</b>	Straßenbauarbeiten ca. 2.920 m geschotterte, teilweise ausgewaschene Fahrbahnfläche abschieben/begradigen ca. 4.030 to Schottertragschicht 0/56 einbauen ca. 2.685 to Feinschotterschicht 0/32 einbauen
<b>Bauherr und Auftraggeber:</b>	Ortsgemeinde Ayl, vertreten durch Ortsbürgermeister Siegfried Büdinger, 54441 Ayl
<b>Gewähltes Vergabeverfahren:</b>	öffentliche Ausschreibung
<b>Vergabe-Nr.:</b>	<b>47-002-2019</b>
<b>Art des Auftrags:</b>	Bauftrag
<b>Ort der Ausführung:</b>	54441 Ayl
<b>Ausführungsfrist:</b>	Beginn: nach Auftragserteilung Bauzeit: ca. 2 Monate
<b>Aufteilung in Lose:</b>	nein
<b>Zulassung von Nebenangeboten:</b>	ja Pauschalangebote sind nicht zugelassen
<b>Anforderung der Vergabeunterlagen:</b>	ab sofort ausschließlich elektronisch unter: <a href="https://www.subreport.de/E54456513">https://www.subreport.de/E54456513</a>
<b>Angaben zum elektr.Vergabeverfahren:</b>	Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform) Es werden schriftliche Angebote akzeptiert
<b>Ablauf der Angebotsfrist:</b>	19.09.2019, 10:00 Uhr
<b>Öffnungstermin/Submission:</b>	19.09.2019, 10:00 Uhr
<b>Zuschlags- Bindefrist:</b>	29.09.2019
<b>Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:</b>	<b>Bitte beachten: Neue Anschrift</b> Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell Rathausstraße 2 54427 Kell am See
<b>Nachweis zur Eignung:</b>	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eignungserklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die

Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummern, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**Nachprüfstelle:**

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1  
54290 Trier